

JANITSCH (Johann Gottlieb Janitsch 1708–ca.1763)
Trio Sonatas

Berlin Friday Academy
Label: Brilliant Classics (November 2020)



Johann Gottlieb Janitschs Musik (1708–ca.1763) besitzt weder Bachs komplizierten Kontrapunkt noch Händels extrovertierten, kosmopolitischen Flair, dafür aber eine ganz eigene, einnehmende Note. Sie sprüht vom Geist der Aufklärung und lädt den Zuhörer ein, mit ihr in Dialog zu treten.

Auf der barocken Triosonaten-Tradition aufbauend zeigen die hier fast ausschließlich **erstmalig aufgenommenen Sonaten** Innovation und Nuancierung in Klang, Instrumentierung und in der Gestaltung der musikalischen Ideen, die die Zuhörer der Freitagsakademie, die sich jede Woche in der Berliner Wohnung des Komponisten trafen, in Entzückung versetzt haben mögen.

Janitsch spielte Kontrabass in der Berliner Hofkapelle. Diese praktische Erfahrung gibt seinen Generalbassstimmen eine unaufdringliche Individualität, während die Melodien vor charismatischer Beredsamkeit blitzen. In den diffizilen Rhythmen und dramatischen Charakterwechseln spürt man die Experimentierfreudigkeit, die Janitsch mit seinen Kollegen Carl Philipp Emanuel Bach, Graun, oder Benda verband, und die Berlin damals zu einem der interessantesten Schauplätze der musikalischen Avantgarde machte.

Die Musiker der heutigen „**Berlin Friday Academy**“ sind junge Interpreten der historischen Aufführungspraxis, die aus aller Welt stammen und sich in Berlin zusammenfinden um die Schätze der Berliner Musikkultur des 18. Jahrhunderts wieder zu beleben. Diese **Debüt-CD** bei Brilliant Classics und soll der Beginn einer Reihe von Alben mit Musik dieses zu Unrecht vergessenen Komponisten sein.

<https://www.berlinfridayacademy.com/>